



## Pressemitteilung

München, 29.11. 2021

### 1000 Frauen ausgebildet

Der Münchner Verein Zeltschule e.V. setzt sich besonders für Frauen und Mädchen auf der Flucht ein. Bereits 1000 Frauen haben durch den Verein eine Berufsausbildung absolvieren können. Im Vordergrund stehen hier 2 Programme: Das *indePENDent girls* Programm schafft Zukunft für junge Frauen, gemeinsam mit dem *Women's Workshop*, der auch erwachsene Frauen umschuldet und ausbildet.

Die Bedürfnisse geflüchteter Mädchen und Frauen im Libanon und in Syrien sind eines der wichtigsten Themen für den Münchner Verein Zeltschule e.V. Dabei setzt der Verein insbesondere auf Bildung und Aufklärung, um syrische Mädchen und Frauen in den Flüchtlingscamps zu unterstützen und sie in ihrer Unabhängigkeit und Selbstbestimmtheit zu stärken.

In Syrien bedeutet das vor allem, dass wir den **Mädchen zu Berufsausbildungen** zu verhelfen. Ein höherer Bildungsabschluss ist in Syrien nicht möglich, da das staatliche Schulsystem fast völlig zerstört wurde, die meisten Universitäten geschlossen. Um Unabhängigkeit zu erreichen, sich selbst versorgen zu können und nicht in eine Versorgungsehe gedrängt zu werden müssen unsere Mädchen also dringend Berufe erlernen, die später ihr Auskommen sichern. Hierzu sprechen wir in allen Gebieten, in denen wir aktiv sind, langsam wieder öffnende kleine Betriebe an.

**Unsere indePENDent girls machen heute Ausbildungen in allen möglichen Bereichen, zum Beispiel: Steinmetzin, Elektrikerin, Köchin, Bauzeichnerin, Asphaltbauerin, Anlagenmechanikerin, Landwirtschaftliche Assistentinnen, Maschinenschlosserinnen oder Baugeräteführerin, um einige zu nennen.**

„Gleichberechtigung und Emanzipation werden im Krieg ganz besonders in Mitleidenschaft gezogen“, sagt Jaqueline Flory, Gründerin von Zeltschule e.V. „Mädchen und Frauen, die etwas gelernt haben, sind unabhängiger und können sich einfacher eine eigene Existenz aufbauen.“

Im Libanon ist die Situation genau anders herum: Durch das generelle Arbeitsverbot für Syrer ist es für unsere indePENDent girls unmöglich, Berufsausbildungen zu beginnen (es sei denn, wir können sie innerhalb der Camps anbieten, z.B. in unseren Bäckereien, der



Suppenküche oder der Medizinstation). Hier liegt unser Schwerpunkt daher ganz stark auf der **schulischen Weiterbildung**.

**Viele dieser Mädchen wären längst verheiratet worden, um ihnen überhaupt eine Zukunft außerhalb der Camps ermöglichen zu können. Die jungen Frauen sind sich sehr klar darüber bewusst, dass sie durch Ihre Förderung die Möglichkeit haben, diese Zukunft selbst zu bestimmen und Schritt für Schritt zu verwirklichen.**

Bildung ist für alle unsere syrischen Kinder extrem wichtig und alle versuchen eifrig (und meist auch mit beeindruckendem Erfolg) die vom Krieg gestohlenen Schuljahre in Windeseile aufzuholen. Aber für Mädchen ist Bildung besonders wichtig, macht sie doch mehr noch als bei Jungen den Unterschied zwischen einem freien Leben und einem Leben in völliger Abhängigkeit aus.

Wir wollen unsere Mädchen stark machen für eine Zukunft, die ohnehin schon zahlreiche unüberwindlich scheinende Benachteiligungen und Erschwernisse für sie bereithält, für die wir sie mit Bildung, Aufklärung und viel Ermutigung wappnen.

**Über den Zeltschule e.V. ([www.zeltschule.org](http://www.zeltschule.org))**

Der Münchener Verein baut Schulen direkt in den syrischen Flüchtlingslagern im Libanon und in Syrien. Durch die Bildungsarbeit und die Grundversorgung mit dem Lebensnotwendigsten bekämpft der Verein aktiv Fluchtursachen und schafft den Kindern und ihren Familien damit wieder eine Perspektive.

**Für Rückfragen:**

Petra Leyrer-Bleek  
Tel.: 089-24 59 44 -21

E-Mail: [presse@zeltschule.org](mailto:presse@zeltschule.org)  
[www.zeltschule.org](http://www.zeltschule.org)  
[www.zeltschule.org/ueber-uns/presse](http://www.zeltschule.org/ueber-uns/presse)



Gleichberechtigte Ausbildung für Mädchen und Jungs ist Voraussetzung bei Zeltschule e.V